

VDI-Versicherungsdienst: Unerwartetem Kapitalbedarf nach Unfällen vorbeugen

Unfallversicherungen als wichtiger Vorsorgebaustein

VDI nachrichten, Düsseldorf, 27. 7. 07, toe –

Viele Verbraucher unterschätzen die Bedeutung von Unfallversicherungen in der Vorsorge. Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung allein glauben sie ausreichend abgesichert zu sein, wenn die Arbeitsfähigkeit eingeschränkt oder aufgehoben ist.

Ein folgenschwerer Irrtum, weiß Bernadette Schüßler vom VDI-Versicherungsdienst: „Berufsunfähigkeitsversicherungen greifen nicht, wenn zum Beispiel nach einem Unfall plötzlich ein hoher Geldbetrag für Umbaumaßnahmen nötig wird.“ Kosten für einen behindertengerechten Haus- oder Wohnungsumbau können leicht sechstellige Beträge erreichen. Wenn aus finanziellen Gründen ein Umbau nicht möglich ist, bleibt in schweren Fällen oftmals nur der Weg in ein Pflegeheim.

Aber nicht nur Wohnungsumbauten können zu einem erhöhten Kapitalbedarf nach einem Unfall führen. Auch

spezielle Umschulungs-, Rehabilitationsmaßnahmen oder kosmetische Operationen können eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen, die durch eine monatliche Rentenzahlung aus der Berufsunfähigkeitsversicherung selten abgedeckt wird. „Wenn es um die Absicherung von plötzlichem hohem Kapitalbedarf nach einem Unfall geht, gibt es zur Unfallversicherung keine bessere Alternative“, so Schüßler.

Wichtig ist die Unfallversicherung insbesondere für Kinder. Der gesetzliche Unfallschutz greift bei ihnen nur, wenn der Unfall im Kindergarten, in der Schule oder auf dem Weg dorthin oder zurück geschieht. Ähnliches gilt bei Unfällen von Erwachsenen. Während nicht berufstätige Personen, aber auch Freiberufler, keinen gesetzlichen Unfallschutz genießen, sind angestellte Ingenieure in der Regel über die Berufs-

genossenschaft abgesichert. Die gesetzliche Unfallversicherung leistet je-

doch nicht bei Unfällen, die sich in der Freizeit ereignen – in 70 % aller Unfälle bedeutet dies, dass es keine Ansprüche auf gesetzliche Leistungen gibt.

Besonders wichtig ist die Versicherung für Ingenieure, die wegen Vorerkrankungen keinen angemessenen Berufsunfähigkeitsschutz erhalten. Die Unfallversicherung leistet auch dann, wenn keine Berufsunfähigkeit vor-

liegt – wenn ein Unfall zwar bleibende Schäden hinterlässt, der Beruf aber aus medizinischer Sicht weiter ausgeübt werden kann.

Unfallversicherungen haben neben der materiellen Absicherung auch einen weiteren finanziellen Vorteil: Die private Unfallversicherung ist von der Steuer absetzbar. Kompetente Beratung bietet der VDI-Versicherungsdienst seinen Mitgliedern. VDI

Kontakt: E-Mail: versicherungen@vdi.de